

Winterwanderung des FVW Unterrospe

Pünktlich zur diesjährigen Winterwanderung des FVW Unterrospe stellt sich erstmals in dieser Jahreszeit so etwas wie Winterwetter ein. Bei Temperaturen um die 0 Grad, sowie schneebedecktem Boden und gelegentlichem Sonnenschein starteten ca. 40 Wanderfreunde am 25.1.2015 um 11:00 Uhr von der Bushaltestelle in Unterrospe mit dem Bus zum eigentlichen Ausgangspunkt nach Niederaspe.

Von dort aus ging es am Ortsrand entlang durch das Feld nach Todenhausen. In Todenhausen überquerten wir die B252 und marschierten Richtung Mellnau, über den Galgenberg zur Wüstung Kehna, wo wir nach ca. 2 ½ Stunden unsere erste Rast machten.



Rast an der Wüstung Kehna

Bei Tee, Jagertee, Kaltgetränken, mitgebrachten Speisen sowie den schon traditionellen Nussecken von Herbert wurde sich erst einmal gestärkt. Wetter und Unterhaltung waren gut, so dass der Aufenthalt dort etwas länger als geplant dauerte.

Auf der zweiten Etappe wanderten wir vorbei an dem Bioenergiehof "Vor den Tannen", weiter am Waldrand entlang über den alten Sandbruch in Unterrospe zurück zum Sportheim. Dank unseres ortskundigen Wanderführers Dieter war es wieder gelungen, eine neue Route abzuwandern und somit viele Teilnehmer in Gebiete in unserer unmittelbaren Umgebung zu führen, die sie bisher noch nicht gekannt hatten. Knapp 5 Stunden waren wir

unterwegs und hatten ca. 14 km zurückgelegt. Dementsprechend waren die Teilnehmer hungrig und durstig und ließen den schönen Tag bei Hirschgulasch, Semmelknödel und Rotkraut in vergnüglicher Atmosphäre ausklingen.



Gemütliches Beisammensein im FVW Vereinsheim

Wir möchten uns an dieser Stelle neben den bereits schon Erwähnten, bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben: bei unserer Köchin für das leckere Essen, unserem Traktorfahrer, der wieder routiniert und geduldig die jüngeren Teilnehmer nach Hause geleitet hat, den Diensthabenden im Vereinsheim, unserem Dokumentar, sowie allen anderen, die mitgewirkt haben.

Dass am Ende alle Teilnehmer ins Vereinsheim kamen werten wir als positive Rückmeldung. Es war in schöner Tag, der uns sicherlich motiviert, nächstes Jahr wieder eine Winterwanderung durchzuführen.